

Paris, BnF, NAL 1587

Bezeichnung	Paris, BnF, NAL 1587
Autor bzw. Sachtitel oder Inhaltsbeschreibung	Evangelium von St. Gatien
Sprache	Latein
Thema / Text- bzw. Buchgattung	Bibel Evangelien

ÄUßERES

Entstehungsort	Tours ● (RAND) Bretagne ● (KÖHLER) Irland ● (DELISLE; CHATELAIN) Nordfrankreich ● (ZIMMERMANN) Wales? ● (KATALOG)
Entstehungszeit	Mitte 8. Jhd. ● (RAND) um 800 ● (ZIMMERMANN)
Kommentar zu Entstehungsort und -zeit	Datierung und Herkunft umstritten; die Nähe zu Tours, BM, 22 aufgrund der irischen Charakteristiken deutet auf eine Entstehung in Tours hin (RAND)
Überlieferungsform	Codex
Beschreibstoff	Pergament
Blattzahl	109
Format	30,3 30,4 cm x 24,0 cm
Schriftraum	25,0 cm x 19,0 19,5 cm
Spalten	1
Zeilen	29 (27, 28)
Schriftbeschreibung	runde, insulare Schrift (RAND), keltische, wahrscheinlich bretonische Halbunziale (BICHOFF)
Angaben zu Schreibern	drei Hände; die letzte hat die Subskription eingefügt; Subskription durch Holcundus (RAND)
Layout	rote Titel; schwarz, rote und weiße Initialen mit irischen Formen, umgeben von roten Punkten; zum Teil anspruchsvollere Initialen
Einband	italienischer Stil, mit nacktem Holz und braunem Lederrücken, angefertigt für Libri
Illuminationen	- Ganzseitige bunte Darstellung mit Tier- und Pflanzenmotiven. Ganzseitige bunte Darstellung und Text mit Tier- und Pflanzenmotiven. Ganzseitige bunte Darstellung und Text mit Tier- und Pflanzenmotiven. Ganzseitige bunte Darstellung und Text mit Tier- und Pflanzenmotiven. - Bunte Initiale in rot und schwarz mit Flechtdekor. Bunte Initiale mit Flechtdekor. Bunte Initiale mit Flechtdekor. - Gekritzelt Gekritzelt Darstellung eines Hahns in der Farbe des Textes Gekritzelt

Ergänzungen und Benutzungsspuren	<ul style="list-style-type: none"> - Korrekturen in einer frühen kontinentalen Hand; Markierungen für die Lektion - fol. 1r Walnerius - fol. 53v <i>Pippinus rix Francorum</i> - <i>Monasterio Sancti Zenonis Majoris Veronae</i> durch Libri hinzugefügt
Provenienz	St-Gatien
Geschichte der Handschrift	Entstanden ist die Handschrift wohl entweder in der Bretagne oder in Irland und gelangte dann vermutlich im 9. Jhd. nach Tours. Im Bibliothekskatalog von 1706 von St-Gatien, 1842 durch Libri gestohlen, 1847 an Lord Ashburnham gelangt. 1888 durch die BnF gekauft.
Online Beschreibung	https://archivesetmanuscripts.bnf.fr/ark:/12148/cc34647j
Digitalisat	https://gallica.bnf.fr/ark:/12148/btv1b8423842n

https://coenotur.fruehmittelalterprojekte.uni-hamburg.de/handschrift/Paris_BnF_NAL_1587_desc.xml